

Gebrauchsanweisung



VITA LUMEX® UNIQUE

Die Liquid Ceramic für einfache
3D-Charakterisierung und
ultradünnes Microlayering.





Inhaltsübersicht

1 Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten

1.1 VITA LUMEX UNIQUE Massenübersicht 4

2 Vorbereitung und allgemeine Hinweise

2.1 Allgemeine Hinweise 8
 2.2 Flexibilität 8
 2.3 Anpassungen von Chroma und Helligkeitswerten 9

3 Struktur

3.1 TEXTURE PASTE 10

4 Glasur

4.1 Das perfekte Finish 10

5 Gerüstvorbereitung

5.1 Vorbereitung von unterschiedlichen Gerüsten 11
 5.2 Anwendungstipps / Beispiele für 3D-Charakterisierung 12
 5.3 VITA LUMEX UNIQUE Color-Chart-Wheel 12

6 Workflows – 3D-Charakterisierung

6.1 BASIC Workflow – Frontzahn 13
 6.2 BASIC Workflow – Seitenzahn 13
 6.3 CREATIVE Workflow – Frontzahn 14
 6.4 CREATIVE Workflow – Seitenzahn 14
 6.5 One-Bake mit der Wet-on-Wet Technik 16

7 Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung

7.1 BASIC GINGIVA Workflow 18
 7.2 Ultradünnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow:
 TEXTURE PASTE nach BASIC Workflow 19
 7.3 Ultradünnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow:
 TEXTURE PASTE als Startpunkt 20

8 Creative Workflow

8.1 Mixed-Technik – Teilverblendung/Cut-back 22
 8.2 Labiales inzisales Cut-back 22
 8.3 Volles labiales Cut-back 23
 8.4 Mix & Match 24

9 Technische Daten / Informationen

9.1 Empfohlene Brandführung 3D-Charakterisierung und
 ultradünnes Microlayering 26
 9.2 Empfohlene Brandführung Mixed-Technik mit VITA LUMEX AC 26
 9.3 Empfohlene Brandführung VITA LUMEX AC CORRECTIVE Massen 26
 9.4 Technisch-physikalische Daten 27
 9.5 Chemische Zusammensetzung 28
 9.6 Zweckbestimmung 28
 9.7 Patienten-Zielgruppe 28
 9.8 Vorgesehene Anwender 28
 9.9 Indikationen 28
 9.10 Hinweise zu Kontraindikationen 28
 9.11 Symbolerklärungen 29
 9.12 Arbeitsschutz / Gesundheitsschutz 29

Verblendkeramik

VITA LUMEX® UNIQUE

Ein System. Einzigartige Möglichkeiten.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, dass Sie sich für VITA LUMEX UNIQUE entschieden haben.

VITA LUMEX UNIQUE verleiht monolithischen Restaurationen den finalen Touch – einfach, schnell und wirkungsvoll.

Das Liquid Ceramic System besteht aus fluoreszierenden, gebrauchsfertigen Pasten, die eine einzigartige Ästhetik und dreidimensionale Tiefenwirkung entstehen lassen. Mit wenigen Pinselstrichen werden monolithische Restaurationen im Handumdrehen auf ein neues Niveau gehoben.

Um VITA LUMEX UNIQUE jederzeit sicher und effizient anzuwenden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch vollständig durch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ästhetisch überzeugende Ergebnisse.

Ihr VITA Team



1. Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten

VITA LUMEX® UNIQUE Massenübersicht

COLOR Pasten

	Steigerung des Helligkeitswerts oder Hervorhebung von Leisten und Höckerbereichen.*	
LUMIN TRANSLUCENT EFFECT	 crystal-white	
	Zur Imitation natürlicher Mamelons und des Halo-Effekts im Inzisalbereich.*	
MAMELON EFFECT	 saffron  honey-melon	
	Zur Erzeugung natürlicher transluzenter Effekte, größerer Tiefe und zur Senkung des Helligkeitswertes.*	
TRANSLUCENT EFFECT	 deep-blue  midnight  foggy-grey  lilac	
	Zur Intensivierung des Zervikalanteils und zur Imitation intensiver Mamelonstrukturen. Außerdem geeignet zur Imitation von Verfärbungen im Interdentalbereich und abradierten Bereichen.*	
TRANSLUCENT EFFECT	 copper	
	Zum Mischen und für Effekte im Zahn- sowie Gingivabereich.*	
TRANSLUCENT EFFECT	 lemon  deep-red	
	Zur Imitation dunkler Schmelzdefekte, Fissuren, Nikotinverfärbungen sowie von Verfärbungen im Halsbereich und an den Schneidekanten. Zur Intensivierung der Approximalbereiche und zur Neutralisierung rötlicher Zahnfarben.*	
TRANSLUCENT EFFECT	 khaki	

*Beispiele und Vorschläge dienen zur Orientierung. Auftragen der Pasten erfolgt gemäß ihrer Bestimmung und des gewünschten Effekts.

EFFECT und CHROMA Pasten

	Zur Imitation kreidefarbener Höcker- spitzen, Schmelzrissen, Kalziumflecken, Akzentuierung von Höcker und Leisten. Zur Erhöhung des Helligkeitswertes.*	
HIGHLIGHTING EFFECT	 white	
	Zur Imitation von dunklen Fissuren und Schmelzdefekten, inzisalen Verfärbungen und dunklen Approxi- malbereichen.*	
HIGHLIGHTING EFFECT	 brown	
	Zur Senkung des Helligkeitswertes, zur Imitation intensiver Transluzenz und zum Abdunkeln anderer Farben.*	
HIGHLIGHTING EFFECT	 black	
	Zur einfachen Chromaanpassung bzw. zur Anpassung an die natürliche Zahnfarbe.*	
CHROMA		
VITA classical A1-D4 Farben	 red-brown (A)  red-sun (B)  grey-brown (C)  grey-red (D)	
VITA SYSTEM 3D-MASTER Farben	 corn-yellow (L)  red-yellow (M)  light-red (R)	
	Zur Nachahmung natürlicher Gingivaeffekte. Tipp: Diese Farbtöne lassen sich auch für minimalste Effekte im Zahnbereich nutzen.	
EFFECT GINGIVA	 pale-papilla**  light-rose**  nectarine**  deep-pink**  deep-purple**	

*Beispiele und Vorschläge dienen zur Orientierung. Auftragen der Pasten erfolgt gemäß ihrer Bestimmung und des gewünschten Effekts.

**nicht fluoreszierend

1. Einsatzgebiete: Liquid Ceramic Pasten

VITA LUMEX® UNIQUE Massenübersicht

TEXTURE Pasten

	<p>Ultradünnes Microlayering: Für kleine Form- und Strukturänderungen mit einer Dicke von ca. 0,1 - 0,2 mm, zur farblichen Abdeckung und zur Texturierung von Gingivabereichen.*</p> <p>Tipp: TEXTURE clear + misty-rose zur transparenteren Oberflächenstrukturierung über bereits bestehende Effekte und Kolorierung im Gingivabereich.*</p>	
TEXTURE GINGIVA	 light-pink** pink** TEXTURE clear misty-rose	
	<p>Kleine Form- und Strukturänderungen sowie das Hinzufügen von Kontaktpunkten sind möglich. Ultradünnes Microlayering mit einer Dicke von ca. 0,1 - 0,2 mm zur Verstärkung der Tiefenwirkung.*</p>	
TEXTURE	 ENAMEL light opal-sky clear misty-rose	

GLASUR

	<p>Zur Beschichtung von Zahn- und Gingivabereichen. Kann auch gemischt werden.*</p>	
GLAZE PASTE	 FLUO-GLAZE GLAZE (nicht fluoreszierend)	
GLAZE POWDER	 GLAZE (nicht fluoreszierend)	



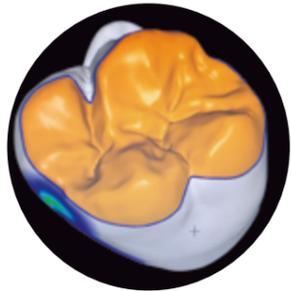
*Beispiele und Vorschläge dienen zur Orientierung. Auftragen der Pasten erfolgt gemäß ihrer Bestimmung und des gewünschten Effekts. **nicht fluoreszierend

2. Vorbereitung und allgemeine Hinweise

2.1 Allgemeine Hinweise

1. Entscheidung, welcher Workflow ausgeführt werden soll:

Je nach Workflow kann mit oder ohne Cut-back gearbeitet werden.



2. Digitales Design anpassen:

- **3D-Charakterisierung ohne Textur (eine Schicht)**
= kein vestibuläres Cut-back: voll ausgestaltete vestibuläre Fläche und Morphologie, inkl. volle Gingiva-Formgestaltung (Hinweis: bei okklusaler Charakterisierung muss eine Reduktion von ca. 0,05 - 0,1 mm eingeplant werden)
- **3D-Charakterisierung mit Textur**
 - Micro Cut-back (ca. 0,2 mm)
 - vestibuläres Cut-back
 - okklusales Cut-back
- **Mixed-Technik: Cut-back**
 - ab ca. 0,4 mm Schichtstärke

2.2 Flexibilität

Alle Pasten sind gebrauchsfertig



Cremige, fließfähige EFFECT und CHROMA Pasten



Stabile und flexible TEXTURE Pasten



Konsistenz direkt aus dem Behälter

Änderung der Konsistenz



Alle Pasten können mit dem mitgelieferten VITA LUMEX UNIQUE LIQUID leicht verdünnt werden.



Die Konsistenz aller Pasten, insbesondere der TEXTURE Pasten, kann in eine stärker pastöse Konsistenz verändert werden. Zur plastischeren Verarbeitung der TEXTURE Pasten empfiehlt sich das Absaugen – z. B. mit neutralen Papiertüchern – vor oder während des Auftrags. Auch durch das Halten in der Nähe der offenen Brennkammer Ihres Ofens, können alle bereits aufgetragenen Massen angetrocknet und damit verfestigt werden, beispielsweise um eine Textur zu integrieren.



2.3 Anpassungen von Chroma und Helligkeitswerten



Ob zur Korrektur der Zahnfarbe oder Anpassung an die Farbstandards VITA classical A1-D4 und VITA SYSTEM 3D-MASTER – mit den CHROMA PASTE Massen gelingt eine einfache Chroma-Intensivierung in den zugehörigen Farbgruppen.



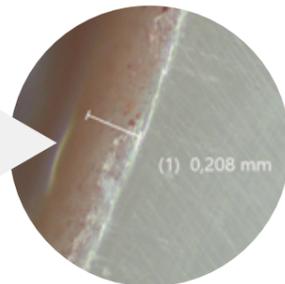
Tipps & Tricks

3. Struktur / 4. Glasur

3.1 TEXTURE PASTE

Die TEXTURE PASTE oder TEXTURE PASTE GINGIVA können sowohl für kleine Form- und Oberflächenstrukturänderungen, als auch für das Hinzufügen von Kontaktpunkten verwendet werden. Es kann entweder flächig in einer Schichtstärke von ca. 0,2 mm aufgetragen werden oder punktuell in kleinen Mengen, dort wo es benötigt wird.

TEXTURE und TEXTURE GINGIVA Pasten können gleichzeitig mit EFFECT und CHROMA Pasten oder Glasur aufgetragen werden. Hierzu ist kein Zwischenbrand erforderlich, solange die empfohlene Schichtstärke von max. 0,2 mm pro Brand eingehalten wird.



Schichtstärke

Original Mikroskopansicht



Video-Tipps zum Auftragen von TEXTURE PASTE

4.1 Das perfekte Finish

Die Glasur kann beim Auftragen im Nasszustand eine glattere Oberfläche aufweisen, dennoch wird die digital gestaltete monolithische Oberflächenstruktur nach dem Brand wieder klar sichtbar sein.

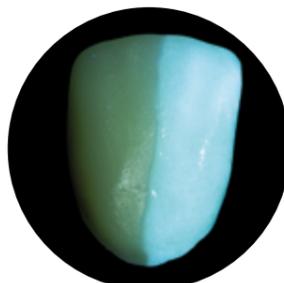
Die FLUO-GLAZE PASTE sorgt für ein natürliches Finish, das sowohl bei Tageslicht als auch unter UV-Schwarzlicht beeindruckt.



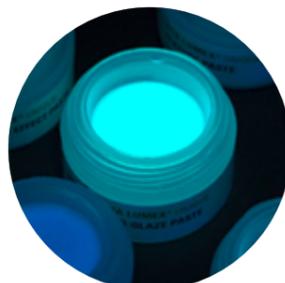
ohne Glasur



mit Glasur



FLUO-GLAZE PASTE



FLUO-GLAZE PASTE



Video-Tipps zum Auftragen von GLAZE PASTE

5. Gerüstvorbereitung

5.1 Vorbereitung von unterschiedlichen Gerüsten

Lithiumdisilikat:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten, z. B. VITA AMBRIA mit Al₂O₃ 50 µm /1 – 1,5 bar abstrahlen.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Zirkondioxid:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten.
- Je nach Herstellerangaben, eventuell die gesinterte Oberfläche mit Aluminiumoxid oder Glasperlen 50 µm und max. 1 bar Druck abstrahlen.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Feldspat:

- Entsprechend den Angaben des Herstellers vorbereiten, z. B. kann die VITABLOCS Oberfläche entweder mit einem Diamantschleifinstrument überarbeitet oder mit Al₂O₃ 50 µm/1 – 1,5 bar abgestrahlt werden.
- Im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser reinigen und/oder mit dem Dampfstrahler vorsichtig abdampfen.

Merke

Die Oberfläche muss vor dem Auftragen der Materialien sauber und fettfrei sein.

Bitte beachten

- **Gießen Sie keine überschüssige Flüssigkeit aus den Behältern!**
- Die VITA LUMEX UNIQUE Pasten vor jeder Anwendung mit einem metallfreien Spatel gründlich aufrühren.
- Nach der Entnahme der Paste darauf achten, dass die jeweiligen Gebinde immer wieder vollständig verschlossen werden.
- Verwenden Sie immer einen sauberen Pinsel.
- Pasten nicht mit Wasser, sondern mit VITA LUMEX UNIQUE LIQUID anrühren.



Anwendungs-Tipps

Tipp

- Zirkondioxid: Durch gründliches Abdampfen wird die Oberflächenspannung neutralisiert, was den Auftrag der Liquid Ceramic erleichtert.
- Entnehmen Sie zunächst eine gewünschte Menge und platzieren Sie diese auf einer glatten Oberfläche (z. B. Glasplatte/Anmischplatte), bevor Sie Änderungen an der Konsistenz vornehmen.



Zu den Tipps & Tricks

5. Gerüstvorbereitung

5.2 Anwendungstipps / Beispiele 3D-Charakterisierung

Option 1:

Nach Vorbereitung der Basisstruktur direkt mit dem Auftragen der Farbmaterialien auf die trockene Oberfläche beginnen. Platzieren Sie entweder die gebrauchsfertige Konsistenz oder saugen Sie ab, um die Konsistenz zu verfestigen. Alternativ können Sie auch ein wenig LIQUID hinzufügen (nicht wässrig!), um zu dem gewünschten Endergebnis zu kommen.

Nach dem ersten Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) können entweder direkt GLAZE / FLUO-GLAZE oder TEXTURE Pasten aufgetragen werden und ein weiterer Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) ausgeführt werden.

Option 2:

Beginnen Sie nach Vorbereitung der Basisstruktur mit einer hauchdünnen Benetzung durch GLAZE oder FLUO-GLAZE, danach tragen Sie die Pasten je nach Verwendungszweck und gewünschtem Effekt auf. Nutzen Sie entweder die gebrauchsfertigen Pastenkonsistenzen, reduzieren Sie oder fügen Sie etwas Liquid hinzu (nicht wässrig!), um zum gewünschten Endergebnis zu kommen.

Nach dem ersten Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) können entweder GLAZE / FLUO-GLAZE oder TEXTURE Pasten aufgetragen werden und ein weiterer Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle, siehe 9.1) ausgeführt werden.

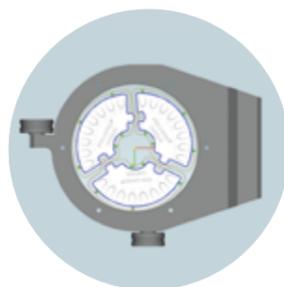
Option 3:

One-Bake mit der WOW Technik (Wet-on-Wet Technik). Bei dieser Nass-auf-nass Technik beginnen Sie bitte mit dem Auftragen einer GLAZE oder FLUO-GLAZE Schicht, so wie Sie es auch bei einem abschließenden Glasurauftrag tun würden. Für diese Technik ist

die ideale Konsistenz der Massen essenziell. Testen Sie die Konsistenz wie in 6.5 beschrieben. Durch das Aufeinanderlegen / Schichten der Pasten entsteht automatisch ein 3D-Effekt. Siehe 6.5 WOW Technik (Wet-on-Wet Technik).

5.3 VITA LUMEX UNIQUE Color-Chart-Wheel

Nützliches Tool zur Farbansicht der Massen:
Eine stl-Datei steht kostenlos zur Verfügung, mit der Sie Ihre eigene Farbschablone CAD/CAM-gestützt herstellen können.
Empfehlung: Nutzen Sie weißes Zirkondioxid.



Vertiefungen vorbereiten wie in 5.1 beschrieben und anschließend Massen auftragen. Brenntipp siehe Video.



Tipps und Info
zum Download
Color-Chart-Wheel

6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.1 BASIC Workflow – Frontzahn

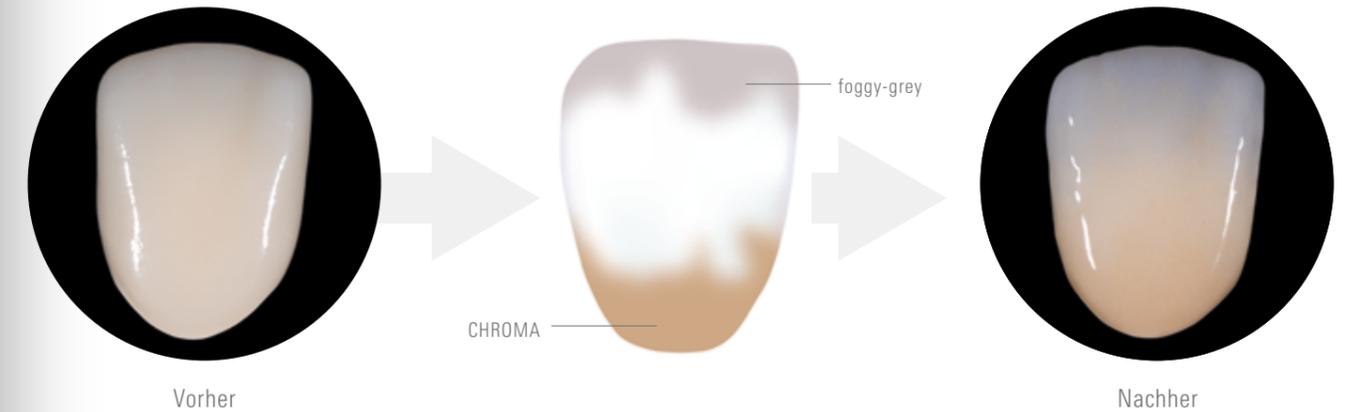
Kolorieren in 3 Zonen:

Transluzenz – Helligkeit – Chroma

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey
- CHROMA PASTE red-brown (A) / red-sun (B) / grey-brown (C) / grey-red (D) / corn-yellow (L) / red-yellow (M) / light-red (R)
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE khaki oder copper

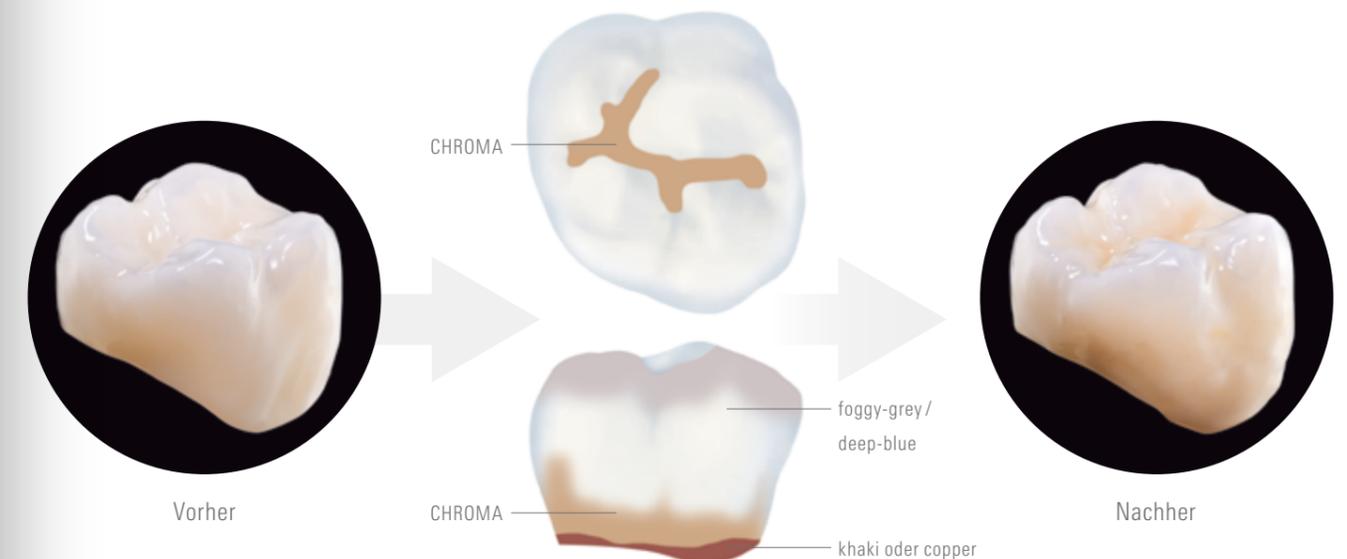


6.2 BASIC Workflow – Seitenzahn

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- LUMIN TRANSLUCENT EFFECT PASTE crystal-white
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey
- CHROMA PASTE red-brown (A) / red-sun (B) / grey-brown (C) / grey-red (D) / corn-yellow (L) / red-yellow (M) / light-red (R)
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE khaki oder copper



Zum Tutorial

6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.3 CREATIVE Workflow – Frontzahn

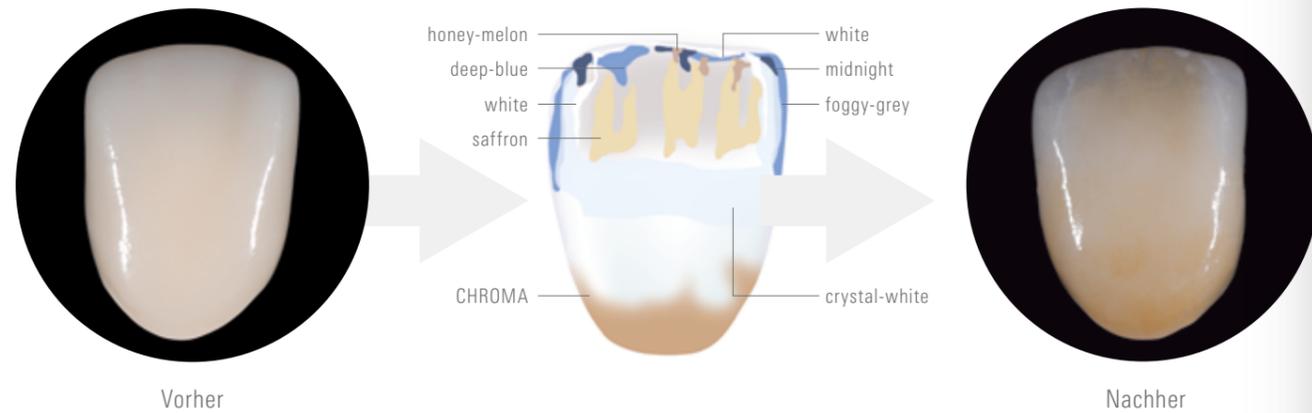
Kolorieren in 3 Zonen:

Transluzenz – Helligkeit – Chroma

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey, deep-blue, midnight, crystal-white
- HIGHLIGHTING EFFECT PASTE white
- MAMELON TRANSLUCENT EFFECT PASTE saffron
- CHROMA PASTE red-brown (A)

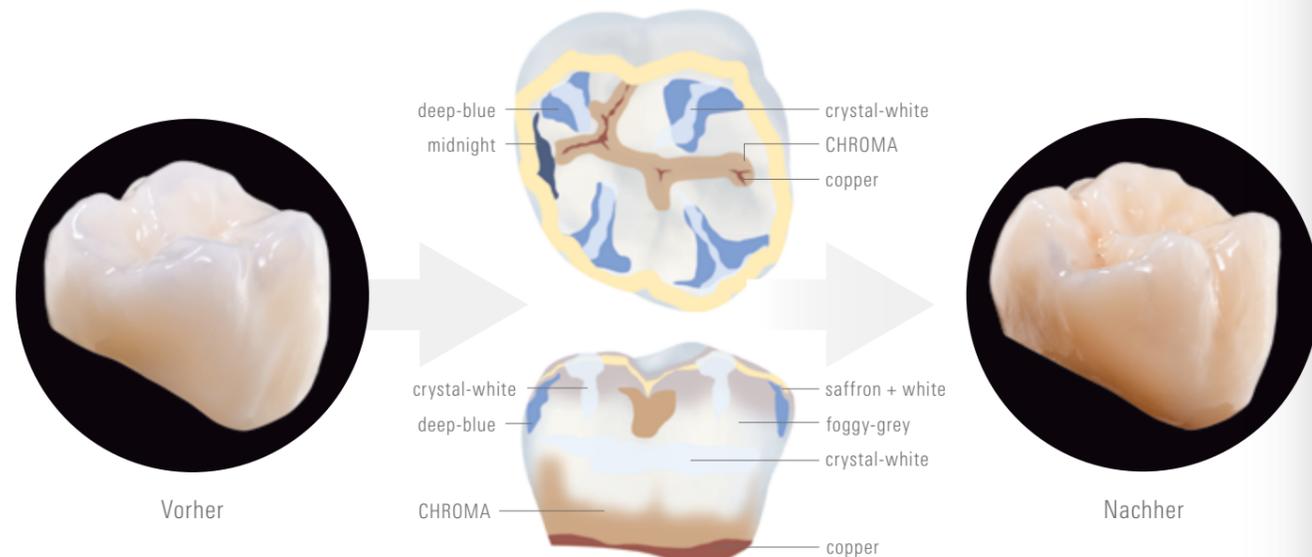


6.4 CREATIVE Workflow – Seitenzahn

Vorbereitung und Anwendungstipps von Seite 10 befolgen.

Beispiele / Massen:

- LUMIN TRANSLUCENT EFFECT PASTE crystal-white
- TRANSLUCENT EFFECT PASTE foggy-grey, grey, deep-blue, midnight, crystal-white, CHROMA PASTE red-brown (A)
- MAMELON TRANSLUCENT EFFECT PASTE saffron
- HIGHLIGHTING EFFECT PASTE white



Zum Tutorial

Brandführung:

Informationen zur Brandführung siehe 9.1

6. Workflows – 3D-Charakterisierung

6.5 One-Bake mit der Wet-on-Wet Technik

Bei der Wet-on-Wet Technik (WOW Technik) beginnen Sie mit dem Auftragen einer GLAZE oder FLUO-GLAZE Schicht, so wie Sie es auch bei einem abschließenden Glasurauftrag tun würden. Die ideale Konsistenz der Color Massen ist für diese Technik essenziell.

Tipp

Testen Sie die ideale Konsistenz der Farbmassen für die WOW Technik: Entnehmen Sie nach dem Durchmischen der Massen im Töpfchen eine kleine Menge einer EFFECT Paste und applizieren Sie diese auf einer glatten Fläche (z. B. Glasplatte). Hierbei sollte die Masse wie ein kleiner spitzer Hut mit einer leicht geneigten Spitze zur Seite stehen bleiben.

Die Besonderheit bei dieser Technik ist, dass die Pasten aufeinander gelegt bzw. geschichtet werden und dadurch automatisch ein 3-dimensionaler Effekt entsteht.



• Tragen Sie FLUO-GLAZE PASTE / GLAZE PASTE auf die gesamte Frontzahnkrone auf und vergewissern Sie sich durch kurzes Riffeln, dass alles in gleichmäßigen Schichtstärken bedeckt ist.

• Tragen Sie nacheinander beliebige EFFECT oder CHROMA Massen in oder auf die FLUO-GLAZE / GLAZE PASTE auf und lassen Sie jede aufgetragene Farbe durch kurzes Riffeln in die Glasur einsinken, bevor Sie die nächste Farbe auftragen (pastöse Konsistenz beibehalten!).

Beispiel Frontzahnkrone:



1 FLUO-GLAZE PASTE auftragen – leicht riffeln.

2 CHROMA PASTE auftragen (in die Glasur einarbeiten) – leicht riffeln.

3 TRANSLUCENT EFFECT foggy-grey (in die Glasur einarbeiten) – leicht riffeln.



4 TRANSLUCENT EFFECT deep-blue platzieren – leicht riffeln.

5 MAMELON EFFECT saffron platzieren – leicht riffeln.

6 TRANSLUCENT EFFECT midnight platzieren – leicht riffeln.
> Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle).

Hinweis

Die Glasur kann beim Auftragen im Nasszustand eine glatte Oberfläche aufweisen und trotzdem wird die designte monolithische Oberflächentextur nach dem Brand wieder klar sichtbar sein.

Brandführung*:

	VITA LUMEX® UNIQUE						
	VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC	°C
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500

* Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.



7. Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung

7.1 BASIC GINGIVA Workflow



1 Ausgangssituation kann direkt mit Pasten bestrichen oder hauchdünn mit Glasur benetzt werden.

2 EFFECT PASTE GINGIVA light-rose auftragen und Teile im Alveolarbereich unangetastet lassen.

3 EFFECT PASTE GINGIVA deep-pink auftragen.



4 TRANSLUCENT EFFECT PASTE deep-red auf die bereits aufgetragenen nassen Farben applizieren und ziehen, so dass grazile Gefäße entstehen.

5 Charakterisierung der Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA pale-papilla.

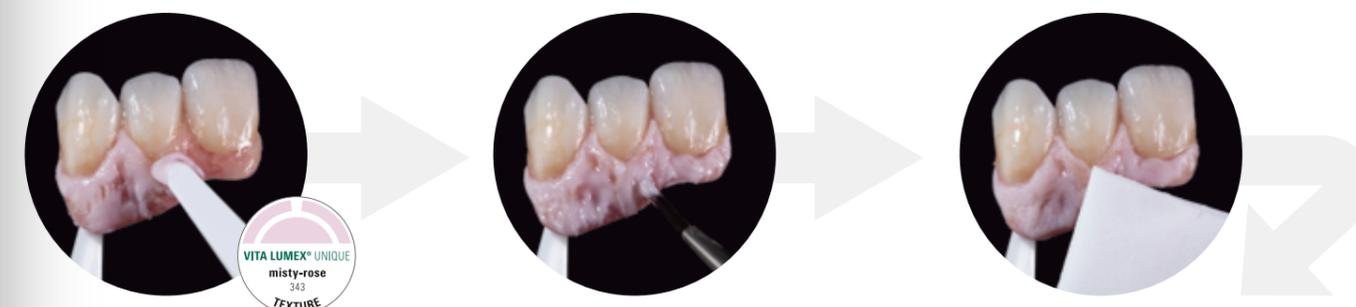
6 Fertiges Ergebnis

Optional: Ergänzung CREATIVE Workflow siehe Schritt 7, nächste Seite.



Zum Tutorial

7.2 Ultradünnnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow: TEXTURE PASTE nach BASIC Workflow



7 Optional kann eine Schicht TEXTURE PASTE clear oder misty-rose aufgetragen werden für ideale Textur und Tiefe ohne Schleifen, selbstglasierend.

8 TEXTURE PASTE GINGIVA misty-rose verteilen, um leichte Form und Oberflächenkorrekturen zu erzielen.

9 Zur Applikation einer verstärkten Oberflächentextur kann vorweg z. B. mit einem neutralen Papiertuch abgesaugt werden.



10 Glasur auf den Zahnbereich auftragen und falls gewünscht eine leichte Textur einarbeiten.
> VITA LUMEX UNIQUE > Charakterisierungs- / Glasurbrand (siehe Brenntabelle).

11 Fertiges Ergebnis.

Zum Tutorial



Brandführung*:

	VITA LUMEX® UNIQUE						
	VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC	°C
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500

* Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp

Ein Polieren nach dem Brand ist möglich, z. B. mit Silikon-Polierern wie VITA CERAMIC Polisher und VITA CERA Polishing Paste.



Zu den Tipps & Tricks

7. Pink Ästhetik – 3D-Charakterisierung

7.3 Ultradünnes Microlayering – CREATIVE GINGIVA Workflow: TEXTURE PASTE als Startpunkt

- Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser oder / und mit einem Dampfstrahler.
- Die VITA LUMEX UNIQUE Pasten vor der Portionsentnahme mit einem metallfreien Spatel gründlich durchmischen.



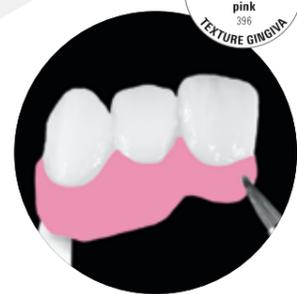
1 Ausgangssituation kann direkt mit Pasten bestrichen oder hauchdünn mit Glasur benetzt werden.



2 Tragen Sie eine dünne Schicht (0,1 - 0,2 mm) TEXTURE PASTE GINGIVA im Gingivabereich auf.



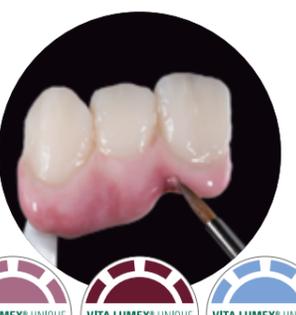
3 Die dünne Schicht gut auf die Oberfläche antragen und wiederholen, bis der gesamte Gingivabereich bedeckt ist.



4 Positionieren und glätten Sie TEXTURE PASTE GINGIVA mit einem Pinsel.



5 Charakterisierung des Lippenbändchens und der Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA pale-papilla.



6 Charakterisierung unterhalb der spitz zulaufenden Alveolarbögen mit EFFECT PASTE GINGIVA deep-pink. Im Bereich der Mundschleimhaut können feine arterielle Gefäße mit TRANSLUCENT EFFECT PASTE deep-red und deep-blue simuliert werden.



7 Zur Applikation einer verstärkten Oberflächentextur kann vorweg entweder vorsichtig mit einem Papiertuch abgesaugt werden oder die Restauration in die Nähe der Brennkammer eines Keramik-Brennofens gehalten werden, bis die Oberfläche blasser erscheint (nicht vollständig ausgetrocknet!).



8 Nach Einarbeitung der Oberflächentextur > VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs- / Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



9 Restauration nach dem Brand.

Zum Tutorial



Hinweis

Dickere Schichtstärken (über ca. 0,2 mm) können ohne Verlängerung der Vortrockenzeit zu Rissbildung oder Abhebung führen.

Brandführung*:

	VITA LUMEX® UNIQUE						
	VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC	°C
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500

* Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp

Ein Polieren nach dem Brand ist möglich z. B. mit Silikon-Polierern wie VITA CERAMIC Polisher und VITA CERA Polishing Paste.



Zu den Tipps & Tricks



8. Creative Workflow

8.1 Mixed-Technik – Teilverblendung / Cut-back

Mix & Match mit VITA LUMEX AC:

- Für einen guten Verbund von VITA LUMEX AC zu Zirkondioxid Gerüstkonstruktion wird ein Washbrand empfohlen.
- Dieser Vorgang ist bei Lithiumdisilikatgerüsten nicht notwendig, kann aber optional z. B. zur internen Charakterisierung durchgeführt werden.

Washbrand plus Glasur und Charakterisierung mit VITA LUMEX UNIQUE:

- Bei geringen Schichtstärken ist alternativ für den Washbrand auch der Einsatz von VITA LUMEX UNIQUE GLAZE und /oder FLUO-GLAZE möglich.
- Zur Reproduktion individueller farblicher Charakteristika z. B. VITA LUMEX UNIQUE EFFECT und CHROMA Pasten verwenden.
- Zur farblichen Intensivierung im Halsbereich z. B. die VITA LUMEX UNIQUE CHROMA Pasten einsetzen.
- Dieser Vorgang ist bei Lithiumdisilikatgerüsten nicht notwendig, kann aber optional durchgeführt werden.

8.2 Labial-inzisaless Cut-back

- 1 Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und /oder mit einem Dampfstrahler.
- 2 FLUO-GLAZE PASTE auftragen. Charakterisierung möglich z. B. mit CHROMA PASTE, TRANSLUCENT EFFECT, HIGHLIGHTING EFFECT, MAMELON EFFECT und LUMIN EFFECT in der Glasurschicht. > Washbrand VITA LUMEX AC.
- 3 Vervollständigen der Kronenform, z. B. mit VITA LUMEX AC ENAMEL light. > Dentinbrand VITA LUMEX AC (siehe Brenntabelle).
- 4 Ergebnis nach dem VITA LUMEX AC Dentinbrand.
- 5 Bearbeiten (Form / Funktion / Oberfläche) und reinigen (abdampfen).
- 6 VITA LUMEX UNIQUE FLUO-GLAZE oder GLAZE auftragen, eventuell weitere Charakterisierungen mit EFFECT Pasten. > VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs- / Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



Zum Tutorial

8.3 Labiales Cut-back

- 1 Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und /oder mit einem Dampfstrahler.
- 2 FLUO-GLAZE PASTE auftragen. Charakterisierung möglich z. B. mit CHROMA PASTE, TRANSLUCENT EFFECT, HIGHLIGHTING EFFECT, MAMELON EFFECT und LUMIN EFFECT in der Glasurschicht. > Washbrand VITA LUMEX AC.
- 3 Vervollständigen der Kronenform, z. B. mit VITA LUMEX AC DENTINE und ENAMEL light. > Dentinbrand VITA LUMEX AC.
- 4 Ergebnis nach dem VITA LUMEX AC Dentinbrand.
- 5 Bearbeiten (Form / Funktion / Oberfläche) und reinigen (abdampfen).
- 6 VITA LUMEX UNIQUE FLUO-GLAZE oder GLAZE auftragen, eventuell weitere Charakterisierungen mit EFFECT Pasten. > VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs- / Glanzbrand (siehe Brenntabelle).

Tipp

VITA LUMEX UNIQUE EFFECT Pasten können auch während der Schichtung zur Intensivierung eingesetzt werden. In diesem Fall ist eine Farbschwächung durch Verdünnung im Vergleich zur Ausgangsfarbe möglich.

Brandführung:

Informationen zur Brandführung von Dentin- und Glanzbränden siehe Seite 24.



Zum Tutorial

Brandführung für VITA LUMEX AC Washbrand:

Empfohlene Brandführung bei Zirkondioxidgerüsten					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	800	1.00	ein

Empfohlene Brandführung bei Lithiumdisilikat					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	760	1.00	ein

8. Creative Workflow

8.4 Mix & Match



1 Bereiten Sie die Unterkonstruktion gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Reinigen Sie die Oberfläche im Ultraschallbad mit destilliertem Wasser und / oder mit einem Dampfstrahler.



2 Charakterisierung des Zahnbereichs mit EFFECT pasten: foggy-grey, deep-blue, midnight, saffron, Chroma (R), nectarine, white, crystal-white.*



3 Optional: VITA LUMEX AC ENAMEL leicht über die nasse, charakterisierte Oberfläche stäuben / pudern.
> Washbrand VITA LUMEX AC.



4 Ergebnis nach Washbrand.



5 Abgeschlossene Anwendung von VITA LUMEX AC ENAMEL.
> Dentinbrand VITA LUMEX AC.



6 Ergebnis nach Dentinbrand (bereits beschliffen).



7 Nach dem Auftragen von TEXTURE GINGIVA, EFFECT PASTE GINGIVA und Textur finish (siehe Kapitel 7).
> VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs- / Glanzbrand (siehe Brenntabelle).



8 Optional: TEXTURE PASTE clear auftragen. (Letzter Brand nach dem Gingiva-Brand, für eine ideale Textur ohne Schleifen).

***Beispiel: Verwendete VITA LUMEX UNIQUE**

Massen in Schritt 2, Seite 24:

- A. FLUO-GLAZE / GLAZE
- B. TRANSLUCENT EFFECT foggy-grey & deep-blue
- C. CHROMA PASTE (Hals, Körper)
- D. MAMELON EFFECT saffron / honey-melon
- E. TRANSLUCENT EFFECT midnight
- F. LUMIN TRANSLUCENT EFFECT crystal-white und HIGHLIGHTING EFFECT white

+ VITA LUMEX AC ENAMEL light auftragen.



Brandführung VITA LUMEX UNIQUE:

Informationen zu Brandführung VITA LUMEX UNIQUE Charakterisierungs- / Glanzbrand (siehe Brenntabelle, Seite 26).

Brandführung für VITA LUMEX AC Washbrand:

Empfohlene Brandführung bei Zirkondioxidgerüsten					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	800	1.00	ein

Empfohlene Brandführung bei Lithiumdisilikat					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	760	1.00	ein

Brandführung für VITA LUMEX AC Dentinbrand:

Empfohlene Brandführung 1. Dentinbrand*					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	6.00	50	760	1.00	ein

* Gilt sowohl für Zirkondioxid- wie auch Lithiumdisilikatgerüste.

Hinweis

Beim Bearbeiten mit rotierenden Instrumenten empfiehlt sich die Verwendung einer feinen Körnung an Diamanten oder Steinen. Anschließend kann mit Silikon-Polierern die Oberfläche geglättet und Hochglanz poliert werden (z. B. VITA CERAMIC Polisher, VITA CERA Polishing Paste).



Zum Tutorial



Zu den Tipps & Tricks

9. Technische Daten / Informationen

9.1 Empfohlene Brandführung*

3D-Charakterisierung und ultradünnes Microlayering

VITA LUMEX® UNIQUE							
	VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC	°C
Einzelzahn-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken	400	8.00	50	750	1.00	7.00	500
Großspannige Brücken**	400	8.00	40	750	1.00	8.45	500
Full Arch mit Gingivaanteil*	400	10.00	30	750	1.00	11.40	500

* Die angegebenen Brenntemperaturen sind lediglich Richtwerte. Die Brennergebnisse werden von diversen Variablen, wie z. B. Fabrikat, Leistungsfähigkeit und Gerätealter der verwendeten Brenneinheit beeinflusst. ** In Abhängigkeit vom Gewicht der Restauration kann eine Verlängerung der Vortrockenzeit und/oder eine Reduzierung der Heizrate vorteilhaft sein.

Tipp

"10902D VITA LUMEX UNIQUE Brennpapierparameter für verschiedene Keramik-Brennöfen" finden Sie hier:



https://www.vita-zahnfabrik.com/lumex_unique

9.2 Empfohlene Brandführung

Mixed-Technik mit VITA LUMEX AC

VITA LUMEX® AC WASHBRAND bei Zirkondioxid					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	800	1.00	ein

VITA LUMEX® AC WASHBRAND bei Lithiumdisilikat					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	4.00	50	760	1.00	ein

VITA LUMEX® AC 1. Dentinbrand*					
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	VAC
400	6.00	50	760	1.00	ein

* Gilt sowohl für Zirkondioxid- als auch Lithiumdisilikatgerüste.

9.3 Empfohlene Brandführung

VITA LUMEX AC CORRECTIVE Massen

Korrekturbrand mit VITA LUMEX® AC CORRECTIVE							
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	°C ↘	→ min.	VAC
400	4.00	50	725	1.00	500*	-	ein



Bitte beachten

- Diese Angaben können nur als Richtwerte für den Anwender angesehen werden. Sollten Oberfläche, Transluzenz oder Glanzgrad nicht dem unter optimalen Bedingungen zu erzielenden Ergebnis entsprechen, ist die Brandführung dahingehend anzupassen.
- Entscheidend für die Brandführung ist nicht die vom Gerät angezeigte Brenntemperatur, sondern das Erscheinungsbild und die Oberflächenbeschaffenheit des Brennguts nach dem Brand.
- Um ein optimales Brennergebnis auf mehrgliedrigen Brückengerüsten (insbesondere bei voluminösen Brückengliedern) zu erreichen, wird eine Verlängerung der Aufheizzeit empfohlen.

Erklärung der Symbole							
VT °C	→ min.	↗ °C/min.	ca. Temp. °C	→ min.	↘ °C	→ min.	VAC
Starttemperatur	Vortrockenzeit in Min., Schließzeit	Aufheizzeit in Min., Temperaturanstieg in Grad Celsius pro Min.	Endtemperatur	Haltezeit für Endtemperatur	Langzeitabkühlung	Haltezeit Langzeitabkühlung	Vakuum Haltezeit in Min.

9.4 Technisch-physikalische Daten

VITA LUMEX® UNIQUE		
Physikalische Eigenschaften	Maßeinheit	Wert
Säurelöslichkeit	µg / cm ²	ca. 10
3-Punkt-Biegefestigkeit	MPa	ca. 100
Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK)	10 ⁻⁶ K ⁻¹ (25-400°C)	ca. 8,7

9. Technische Daten / Informationen

9.5 Chemische Zusammensetzung

Keramikpulver	Gew.-%
SiO ₂	58–66
Al ₂ O ₃	7–11
K ₂ O	6–9
B ₂ O ₃	5–9
Na ₂ O	5–9
CaO	1–5
ZrO ₂	< 5
Weitere Komponenten	< 10

Chemische Zusammensetzung	Gew.-%	
	Paste	Powder
Keramikpulver	60–70	100
1,3-Butandiol	25–35	–
weitere Komponenten	3–7	–

- Die angegebenen technischen / physikalischen Werte sind typische Messergebnisse und beziehen sich auf unternehmensintern hergestellte Proben und die im Unternehmen befindlichen Messinstrumente.
- Bei anderer Herstellung der Proben und bei anderen Messinstrumenten sind andere Messergebnisse möglich.

9.6 Zweckbestimmung

VITA LUMEX UNIQUE Produkte sind keramische Werkstoffe für zahnärztliche Behandlungen.

9.7 Patienten-Zielgruppe

Keine Einschränkungen.

9.8 Vorgesehene Anwender

Ausschließlich Fachanwender: Zahnarzt und Zahntechniker (Rx only).

9.9 Indikationen

Indikationen:

Ästhetische Finalisierung von monolithischen Restaurationen (WAK-Bereich ca. 9,0 bis 10,5 x 10⁻⁶ K⁻¹*) aus:

- Zirkoniumdioxid
- Lithiumdisilikat
- Feldspatkeramik

Charakterisierung von keramischer Teil- und Vollverblendung mit geeigneten dentalen Verblendkeramiken** auf folgenden Gerüstmaterialien (WAK-Bereich ca. 9,0 bis 10,5 x 10⁻⁶ K⁻¹):

- Zirkoniumdioxid (teil- und vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Lithiumdisilikat (teil- und vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Titan (Grad 1-5) (vollverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)
- Feldspatkeramik (teilverblendet, z. B. mit VITA LUMEX AC)

9.10 Kontraindikationen

- Gerüste mit ungeeigneten WAK-Werten und Materialeigenschaften.
- Bei Patienten, die Allergien oder Empfindlichkeiten gegenüber den Inhaltsstoffen aufweisen.
- Bei unzureichendem Platzangebot.

* VITA LUMEX UNIQUE ist zusätzlich für die Kombination mit DD CubeY HL und DD Cube One ML freigegeben.

** Zu finden in Dokument: 10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken

9.11 Symbolerklärungen

Hersteller VITA Zahnfabrik		Herstelldatum	
Medizinprodukt		Verfalldatum	
Nur für Fachpersonal	Rx only	Artikelnummer	
Siehe Gebrauchsanweisung		Lot-Nummer (Charge)	
Recyclingsymbol			

Informationen zur Meldung schwerwiegender Zwischenfälle im Zusammenhang mit Medizinprodukten, allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit zahnärztlichen Behandlungen, Restrisiken und (falls zutreffend) Zusammenfassungen der klinischen Sicherheits- und Leistungsberichte (SSCPs), finden Sie unter: www.vita-zahnfabrik.com/product_safety¹⁾.

Entsprechende Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com/SDS²⁾ heruntergeladen werden.

Produkte, die mit einem Piktogramm für gefährliche Stoffe gekennzeichnet sind, müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Wiederverwertbare Abfälle (z. B. Zubehör, Papier und Kunststoffe) müssen über geeignete Recycling-Systeme entsorgt werden. Falls erforderlich, sind kontaminierte Produktreste entsprechend den regionalen Vorschriften vorzubehandeln und getrennt zu entsorgen.



9.12 Arbeitsschutz / Gesundheitsschutz

Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille / Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.	
-------------------------------------	---	---

* Zu finden in Dokument: 10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken

Passende Lösungen im Prozess.

Farbbestimmung

VITA Easyshade V / VITA Easyshade LITE
oder VITA Farbskalen



Gerüstfertigung

VITA YZ ZIRCONIA, VITABLOCS Feldspatkeramik
oder VITA AMBRIA Lithiumdisilikatkeramik



Verblendung

VITA LUMEX AC



3D-Charakterisierung und ultradünnes Microlayering

VITA LUMEX UNIQUE Liquid Ceramic



Brandführung

VITA VACUMAT 6100 M
VITA SMART.FIRE ADVANCED



Politur

VITA CERAMICS Polishing Sets
und VITA Polish Cera Polierpaste



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hotline Vertriebs-Support

Phone +49 7761 562-890
Fax +49 7761 562-233
8.00 bis 17.00 Uhr CET
info@vita-zahnfabrik.com

Technische Hotline

Phone +49 7761 562-222
Fax +49 7761 562-446
8.00 bis 17.00 Uhr CET
info@vita-zahnfabrik.com

Hotline VITA North America

USA: +1 800-828-3839
US Technical Support: +1 888-249-1640
info@vitanorthamerica.com

Hotline VITA Canada

Canada: +1 800-263-4778
Canada Technical Support: +1 800-324-6224

Bitte beachten Sie

Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Herausgabe dieser Gebrauchsanweisung: 2025-07

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung **CE 0124**:
VITA LUMEX® UNIQUE · VITA LUMEX® AC

In diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

Rx only

Zusatzinfos:

10887 VITA LUMEX UNIQUE – freigegebene Verblendkeramiken, siehe **VITA LUMEX® UNIQUE**
Download via www.vita-zahnfabrik.com

CH REP

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG,
Bad Säckingen (Germany)
Zweigniederlassung Basel c/o Perrig AG,
Max Kämpf-Platz 1, 4058 Basel



Für weitere Informationen zu VITA LUMEX UNIQUE
einfach den QR-Code scannen.
http://www.vita-zahnfabrik.com/lumex_unique



VITA LUMEX® UNIQUE

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Germany

Phone: +49 7761 562-0
Hotline: +49 7761 562-222

info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

Follow us on
Social Media!

